

Tagungsdaten

Termin:

Samstag,
11. Juni 2016
09:00 – 18:00 Uhr



Veranstaltungsort:

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-
Ruhr, Standort St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19, 44649 Herne
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

Teilnehmergebühren incl. Vollverpflegung:

- € 290,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 335,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 245,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 272214, E-Mail: jutta.upmann@aekwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: <http://www.aekwl.de/katalog> bzw. unsere kostenfreie Fortbildungs-App; www.aekwl.de/app

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung/Referenten:

Dr. med. **Hans Dieter Matthiessen**, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter, Annette-Allee 24, 48149 Münster

Dr. med. **Rico Listringhaus**, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kinderorthopädie, OA am Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19, 44649 Herne

Referenten/Tutoren:

Dr. med. **Angelika Baseseh**,
Dr. med. **Stefania Niagu**,
Martina Seitz,
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19, 44649 Herne

Thomas Balhar, Geschäftsbereich Versorgungsqualität der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Diese Fortbildung ist als jährlicher Nachweis im Rahmen der Teilnahme an den zwischen der KVWL und den beteiligten Krankenkassen geschlossenen Vereinbarungen über ein erweitertes Präventionsangebot (U10/U11/J2) für Kinder und Jugendliche mit 10 Punkten anrechenbar.

Stand: 26.11.2015/Up.

Fortbildungskurs

Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf

Grundlagen und Update 2016

entsprechend der QS-Vereinbarung
Säuglingshüfte vom 01. April 2012 nach
§ 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V
zur Ultraschall-Vereinbarung)

Theorie/
Praktische Übungen

Samstag,
11. Juni 2016

in Herne

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für
Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth
Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr am
St. Anna Hospital Herne

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, die Sonographie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke. Durch Anwendung diagnosespezifischer konservativer Behandlungsmethoden kann infolge des hohen exponentiellen Wachstums innerhalb der ersten 3-4 Lebensmonate eine vollständige Ausheilung dysplastischer oder dezentrierter Gelenke erreicht werden, ohne dass später mehrere aufwendige Operationen bis hin zur totalprothetischen Versorgung erforderlich werden. Dies ist das herausragende Verdienst von R. Graf, der seit 1978 die Formdifferenzierung der Hüftpfanne mit exakter Klassifizierung der anatomischen und pathologischen Entwicklungszustände sonographisch beschreiben konnte.

Infolge der inzwischen weit verbreiteten Anwendung des Verfahrens konnte erfreulicherweise die Anzahl operativer Einstellungen deutlich minimiert werden. Leider haben andererseits die Ergebnisse der Qualitätssicherung gezeigt, dass in nur wenigen Kliniken eine strukturierte Weiterbildung umgesetzt wird. Diese Ergebnisse signalisieren einen dringenden Fortbildungsbedarf, um den „Graf-Standard“ in der Ausbildung zu erreichen. Nur die strikte Einhaltung dieser Standards entspricht den geforderten Qualitätskriterien.

Der Kurs richtet sich an Ärzte/innen, die bereits Erfahrungen in Untersuchungstechnik und Befundinterpretation haben und orientiert sich am Ausbildungskatalog von Graf. Grundlagen der Ultraschalluntersuchung werden wiederholt, schwerpunktmäßig werden die häufigsten Systemfehler besprochen sowie Tipps und Tricks z.B. bei der Abtasttechnik demonstriert. Um größere Sicherheit in der Einleitung therapeutischer Maßnahmen zu bekommen, werden Entwicklung, Wachstum und Reifung des Hüftgelenkes erläutert, nach deren Erkenntnis sich die „biomechanischen Behandlungsmaßnahmen“ zwanglos ableiten lassen. Zudem werden die Wachstumskurven sowie spezielle Verläufe vorgestellt.

Für diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die diese Untersuchungen bei der KV abrechnen möchten, sind die Kenntnisse der Qualitätssicherung wichtig. Besonderheiten sowie der Prüfalgorithmus werden vorgestellt und entsprechend Ihren Fragen oder Wünschen kommentiert.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Fortbildungskurs im St. Anna Hospital in Herne begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Hans Dieter Matthiessen

Dr. med. Rico Listringhaus

Programm

Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf

Grundlagen und Update 2016

08:30 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

09:00 Uhr

Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

Dr. med. R. Listringhaus, Dr. med. H. D. Matthiessen

09:10 Uhr

Qualitätssicherung der sonographischen Untersuchung der Säuglingshüfte

Th. Balhar

09:30 Uhr

Kurzes „Sonoquiz“

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus, Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz

09:50 Uhr

Anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Kippfehler

Dr. med. H. D. Matthiessen

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr

Typeneinteilung, Deskription, Messtechnik

Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz

11:30 Uhr

Feindifferenzierung

Dr. med. H. D. Matthiessen

11:40 Uhr

Abtasttechnik mit der Puppe

Dr. med. H. D. Matthiessen

12:15 Uhr

Praktische Übungen mit Säuglingen

(mehrere Gruppen)

13:30 Uhr

Mittagspause

Programm

14:15 Uhr

Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit und Messtechnik

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

14:50 Uhr

Intra- und extrauterine Entwicklung des Hüftgelenkes, Wachstumsdynamik des Pfannendaches, Biomechanik, Wachstumskurven

Dr. med. H. D. Matthiessen

15:20 Uhr

Grundlagen sonographiegesteuerter Therapie

Dr. med. R. Listringhaus

15:50 Uhr

Kaffeepause

16:10 Uhr

Abschlusstest laut QS-Vereinbarung Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs.3 (Anlage V der US-Vereinbarung), Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zu anatomischer Identifizierung, Brauchbarkeit, Messtechnik und therapeutischen Konsequenzen

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus, Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu, Frau M. Seitz

17:00 Uhr

Fragen zu therapeutischen Maßnahmen, Sekundäre-, endogene Dysplasien, besondere Verläufe, Forensik, Fallstricke, Qualitätssicherung, KBV-Ultraschallvereinbarung

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

17:45 Uhr

Manöverkritik, Evaluation, Ausgabe der Bescheinigungen

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

Die Vortragszeiten beinhalten Fragen und Diskussionen der Kursteilnehmer

Bringen Sie bitte selbst erstellte, gern auch fragliche oder auch nicht dem Standard entsprechende Sonogramme für das Einzelgespräch mit.